

## Weltkulturerbe in Gefahr ● UNESCO Der Semmeringbahn großen Jubiläum die

Ausgerechnet zum 150. Todestag ihres genialen Erbauers Carl Ritter von Ghega droht das Weltkulturerbe Semmeringbahn auf der „Roten Liste“ der UNESCO zu landen. Das wäre der Fall, wenn es durch die Errichtung eines Basistunnels zu einer Stilllegung der Gebirgsbahn kommen würde. Eine Riesenblamage für Österreich!

Seit 150 Jahren ruht Eisenbahn-Pionier Carl Ritter von Ghega auf dem Zentralfriedhof in einem Ehrengrab der Stadt Wien. Aus Anlass dieses Jubiläums ist im Kral-Verlag das Buch „Weltkulturerbe Semmeringbahn“ erschienen, in dessen Vorwort Brisantes steht: Professor Bernd Freiherr von Droste zu Hülshoff, Gründungsdirektor des UNESCO-Weltkulturerbezentrums, warnt darin ausdrücklich vor der Errichtung eines Basistunnels. Da-

durch könne es zum Verfall der historischen Bahnstrecke und der Kulturlandschaft Semmering kommen.

VON PETER STRASSER

Das würde dann zur Eintragung auf der „Roten Liste“ der UNESCO führen.

„Mit fatalen Folgen“, wie Christian Schuhböck weiß. Schuhböck ist nicht nur Autor des neuen Semmering-Buchs, sondern als Generalsekretär von „Alliance For

## stellt uns Rute ins Fenster droht zu dem „Rote Liste“!

Nature“ auch dafür verantwortlich, dass die Semmeringbahn zum Welterbe ernannt wurde. „Dieser Status ist erst zweimal wieder aberkannt worden, unter anderem dem Oman“, so Schuhböck. Die „Rote Liste“ sei gleichsam die Vorwarnstufe, und die wirke sich sehr negativ auf das Image des Landes und den Tourismus aus.

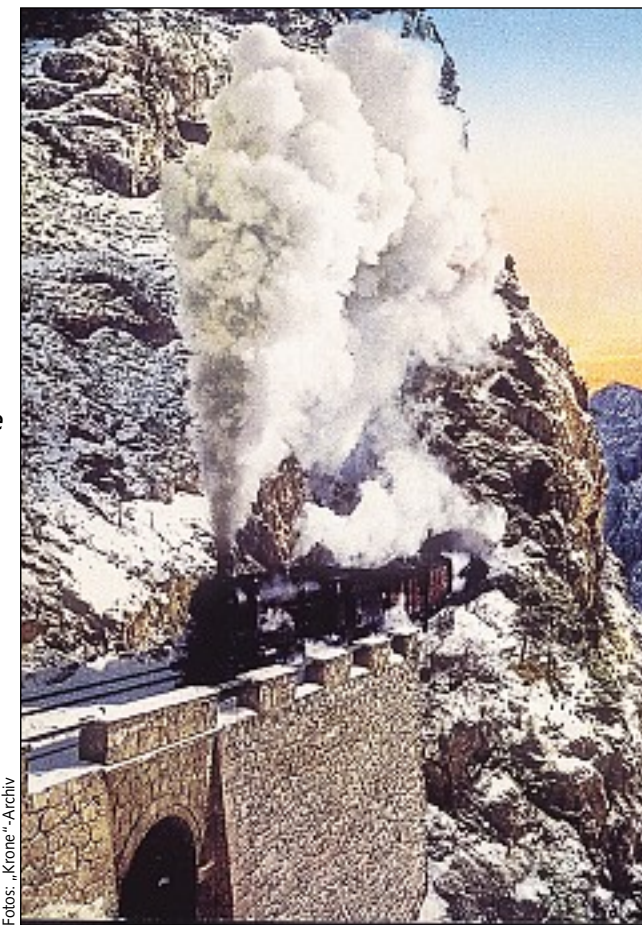
So kämpfen sich die Züge über die hochalpine Strecke. Jetzt gilt die Semmeringbahn als gefährdet.

„Sollte es zum Verfall dieser großartigen Gebirgsbahn kommen, wäre die Eintragung in die ‚Rote Liste des gefährdeten Welterbes‘ die Folge.“



Professor Bernd von Droste zu Hülshoff, UNESCO

Fotos: „Krone“-Archiv



## Fendrichs Geldstrafe ist rechtskräftig

Sitzt, passt – ist amtlich: Rainhard Fendrich darf sich fortan wieder, wie er sagt, „um die Musik und die Kunst kümmern“. Das Gerichtsverfahren, das im Februar wegen falscher Zeugenaussage in Wien gegen ihn geführt wurde, ist rechtskräftig erledigt. So muss der Barde 15.000 Euro bezahlen, damit er urteilsfrei und endgültig aus der „Kokain-Affäre“ draußen ist. Zur Erinnerung: Im Zuge selbiger soll er einen Wirt und einen Polizisten falsch belastet haben. Ihm hätten 3 Jahre Haft gedroht.



## Beim Skiurlaub im Wald Bären gesehen

Sensationelle Bärensichtung durch einen Schüler: Der Gymnasiast Christoph G. aus Wien war mit seinen Eltern auf dem Weg zum Skiurlaub in Obertauern (Salzburg), als er in einem Wald bei Mauterndorf eine sehr große schwarze Gestalt sah: „Das Tier stand nicht weit von der Straße entfernt und hatte das Maul offen. Ich dachte mir sofort, es kann sich nur um einen Bären handeln“, so der Elfjährige. Laut Bärenanwalt Dr. Georg Rauer gibt es in Österreich von Meister Petz zwei Exemplare: „Begegnungen mit Menschen sind ganz selten.“

Fotos: privat

Malediven, Mauritius,  
Dominikanische Republik,  
Jamaika, Dubai/Arab. Emirate,  
Bali, Thailand, Spanien,  
Madeira, Griechenland,  
Zypern, Ägypten, Tunesien,  
Türkei, Kreuzfahrten, ...

Dubai/Arabische  
Emirate

# 100 Traumreisen zu gewinnen!

## Geflogen wird nach Dubai, gewohnt in Fujairah

Ein Land mit vielen Gesichtern. Sie landen in Dubai und urlauben in Fujairah, einem der kleineren Emirate, landschaftlich aber mit Bestimmtheit das schönste. Bezeichnend ist die malerische Lage zwischen den östlichen Abhängen des schroffen Hajar-Gebirges und der romantischen Ostküste am Indischen Ozean. Neben exzellenten Tauchgebieten verspricht Fujairah auch vielfältige Ausflugsmöglichkeiten. Zum orientalischen Urlaub am Indischen Ozean auf dem Wüstensand von Fujairah lädt das neue 5 Sterne Miramar Al Aqah Beach Resort der bekannten TUI-eigenen Hotelkette IBEROTEL. Direkt am privaten Sandstrand gelegen, umgarn Sie das im marokkanischen Stil erbaute IBEROTEL nicht nur mit allen Annehmlichkeiten, um einen außergewöhnlichen Urlaub in 1001 Nacht genießen zu können, sondern auch mit sportlichen und kulinarischen Höhepunkten – das Verwöhnprogramm heißt All Inclusive.

## Gewinnfrage:

Welches Land befindet sich nicht in Europa?  
Griechenland/Spanien/Thailand

Schreiben Sie die Antwort auf die Gewinnfrage auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Kronen Zeitung, **Kennwort „Traumreisen“**, Postfach 111, 1090 Wien. Einsendeschluss: 30. März 2010 (Poststempel). Sie können auch auf [www.krone.at](http://www.krone.at) bis 30. März 2010 am Gewinnspiel teilnehmen, einfach Gewinnformular ausfüllen und absenden. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Traumreisen verlost. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Die Traumreise muss bis spätestens 15.3.2011 (Abflugtag) angetreten werden. Ausgenommen sind die Reisezeiten Weihnachten und Silvester. Der Wert der Reise kann nicht in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Informationen über unsere „Traumreisen“-Destinationen finden Sie laufend in der Kronen Zeitung sowie auf [www.krone.at](http://www.krone.at)!**

Kronen  
Zeitung  
[www.krone.at](http://www.krone.at)

TUI  
[www.tui.at](http://www.tui.at)

Fotos: Iberotel, Four Seasons Resorts, Maledives, Marja Jurez